



Ich bin nun wirklich kein Fetischtranger

Oft ist es ein Eingeständnis an die Frau.

Man müsste solche Paare psychoanalytisch genau durchleuchten.

Aber im Prinzip kann von mir aus jeder sein Konstrukt leben wie er will.

Was ich darüber denke, behalte ich mir aber vor.

Die Ursachen liegen wohl in einer Kränkung der Männlichkeit,
die dann zu einer Selbstzerstörung der Männlichkeit führt.

Frauen kränken Männer oft, natürlich kann man dann bei der Frau bleiben, um das Gefühl der Kränkung weiter genießen zu können.

Man kann sich aber auch Männern hingeben, um die Kränkung zu vollenden und der Frau eins auszuwischen.

Wie gesagt, man müsste differenziert schauen. Es kann sehr vertrackt sein.

Jahrelange Psychoanalyse wäre nötig.

Vielleicht ist es dann besser (und schöner), es einfach auszuleben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).